

**Zeitschrift:** Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde  
**Band:** 11 (1949)  
**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Buchbesprechung*

*A. Bäschlin, A. Bühler und M. Gschwend, Wegleitung für die Aufnahmen der bäuerlichen Hausformen und Siedlungen in der Schweiz.* Ausgearbeitet im Auftrag des Kuratoriums der «Aktion Bauernhausforschung in der Schweiz». Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Basel 1948, 240 S.

Eines der Hauptziele der Volkskunde besteht in der Sammlung der rasch sich wandelnden und vergehenden Volksgüter. Diesem Ziele dienen und dienen noch die verschiedenen Forschungsaktionen, welche die Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde ins Leben gerufen hat und noch durchführt. Diesem Ziele will auch die vorliegende Wegleitung dienen.

Was wir vom Wesen, der Entstehung und der überaus reichen Differenzierung des schweizerischen Bauernhauses wissen, ist unzureichend. Verfehlt, weil verfrüht, mußterf deshalb verschiedene Veröffentlichungen sein, welche schon auf den ersten Anhieb zum Wesentlichen vorzudringen behaupteten. Solche Erkenntnisse lassen sich erst mit Sicherheit gewinnen, wenn einmal der gesamte Bestand nach einheitlichen Gesichtspunkten umfassend aufgenommen ist.

Diese große Vorarbeit zu leisten, hat sich die vor einigen Jahren von Dr. Alfred Bühler, Kustos in Basel, ins Leben gerufene «Aktion Bauernhausforschung der Schweiz» vorgenommen. In Plänen, Bildern und Beschreibungen soll ein einwandfreies Tatsachenmaterial beschafft und der weitem vergleichenden und zusammenfassenden Forschung zur Verfügung gestellt werden.

Die vorliegende Wegleitung wendet sich in erster Linie an die Mitarbeiter der Aktion und will eine einheitliche Durchführung der Aufnahmen gewährleisten. Ohne Zweifel wird sie aber jedem Freund unserer ländlichen Haus- und Siedlungsforschung sehr viel bieten können. Der erste Teil des handlichen, mit vielen Skizzen und Bildern ausgestatteteten Werkleins orientiert über die Organisation, den Umfang und die Durchführung der Aktion; der zweite gibt eine Einführung in die Bestandesaufnahme und die technischen, historischen, terminologischen, siedlungs- und wirtschaftsgeographischen Aufnahmen. Der dritte Teil vermittelt mehrere Musterbeispiele für die verschiedenen Aufnahmen, darunter auch eine Bestandesaufnahme und eine historische und kunsthistorische Aufnahme aus dem Jura-gebiet.

E. B.